



Fixscreen® 100 EVO

Montage-richtlinie

Inhaltsverzeichnis

1 • Allgemeines.....	3
2 • Montagearten.....	3
3 • Befestigung des Kastens.....	7
3.1 • Bei Einbauweise 1, 4 oder 6.....	8
3.2 • Bei Einbauweise 7A & 7B.....	8
4 • Montage bei Einbauweise 1, 4 oder 6.....	9
5 • Montage bei Einbauweise 1+.....	13
5.1 • Montage der Montagefüße an der Fassade.....	14
5.2 • Montage der Seitenführungen an den Montagefüßen.....	15
5.3 • Montage der Kassette an den Seitenführungen.....	17
6 • Einbauweise 5 oder 9: Einbau mit Bügeln.....	18
7 • Einbauweise 7A & 7B: Einbau, vor dem Fenster.....	21
8 • Elektrische Bedienung.....	26
8.1 • Technische Merkmale des Motors.....	26
8.2 • Der Stromanschluss.....	26
8.3 • Bei Ein Kabel mit UV-Mantel (RR-F/RN-F).....	26
9 • Endabstellung.....	27
9.1 • Detecto Rensonmotor Safety First.....	27
9.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor.....	27
10 • Endkontrolle für einen gekoppelten Screen.....	28
11 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®.....	29
12 • Wartung.....	30
13 • Einstellung Produkt.....	31

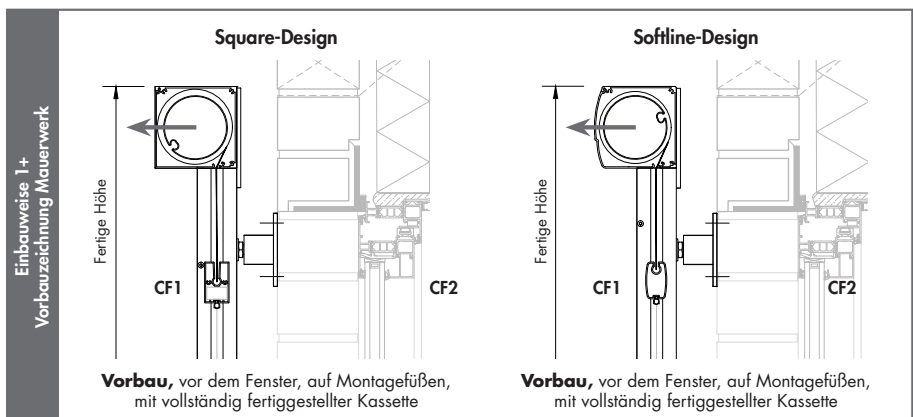
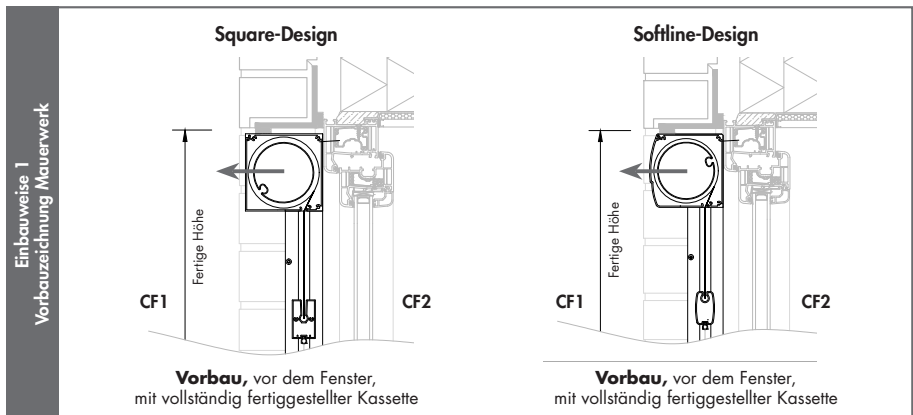
1 • Allgemeines

Fixscreen 100^{EVO} besteht aus:

- Quadratischem oder Softline-Design Kasten mit demontierbarer Tuchwelle mit Motorsteuerung, die direkt an der Konstruktion befestigt wird
- Jedes Screen-System beinhaltet ein Paar identischer Seitenführungen.
- Bei Einbauweise 1+ werden die bestellten Montagefüße für ein einfaches oder verkettetes System mitgeliefert.
- Bei Einbauweise 5 & 9 werden 2 Bügel statt eines Kastens geliefert.
- Hochwertiges Polyester- oder Glasfasertuch mit Fixscreen-Technologie (windfeste Technologie dank der Kombination von einem symmetrischen Reißverschluss und einer patentierten verschleißfesten PVC-Seitenführung)
- Endschiene mit zusätzlicher Last, die eine reibungslose Führung des Tuchs beim Auf- und Abrollen gewährleistet
- Kontrollieren Sie die Verpackung

2 • Montagearten

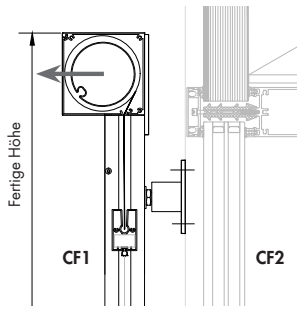
Es gibt 7 Einbauweisen für die Fixscreen 100^{EVO}.



← Richtung der Entnahme der Tuchwelle

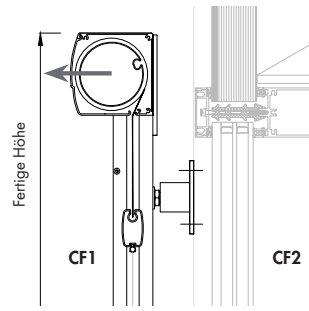
Einbauweise 1+
Vorbauzeichnung Vorhangfassade

Square-Design



Vorbau, vor dem Fenster, auf Montagefüßen, mit vollständig fertiggestellter Kassette

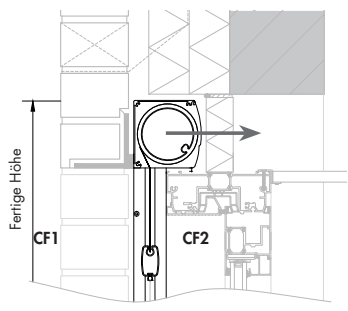
Softline-Design



Vorbau, vor dem Fenster, auf Montagefüßen, mit vollständig fertiggestellter Kassette

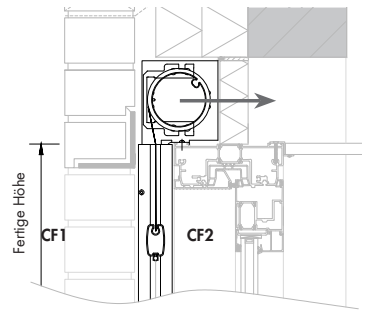
Einbauweise 4
Einbauzeichnung Mauerwerk

Softline-Design



Einbau, oben auf dem Fenster, mit Kassette ohne abnehmbares Profil

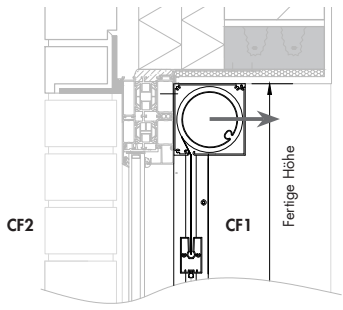
Einbauweise 5
Einbauzeichnung Mauerwerk



Einbau, oben auf dem Fenster, mit Bügeln, ohne Kassette

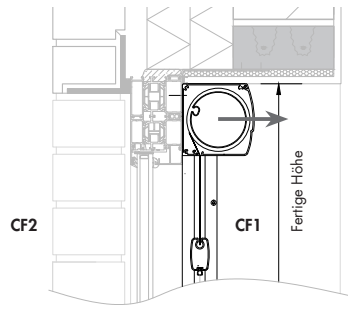
Einbauweise 6
Vorbauzeichnung Mauerwerk

Square-Design



Vorbau, vor dem Fenster, mit vollständig fertiggestellter Kassette

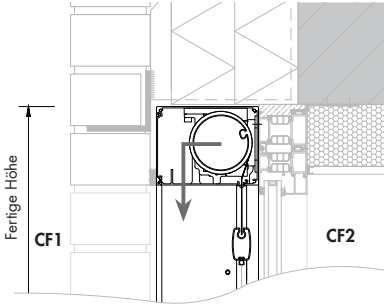
Softline-Design



Vorbau, vor dem Fenster, mit vollständig fertiggestellter Kassette

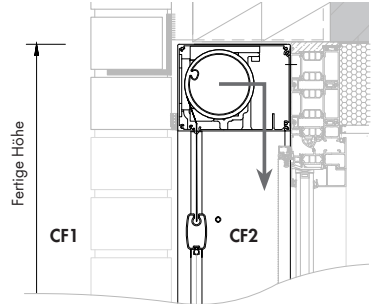
Einbauweise 7
Einbauzeichnung Mauerwerk

Einbauweise 7A



Einbau, vor dem Fenster,
mit vollständig fertiggestellter Kassette

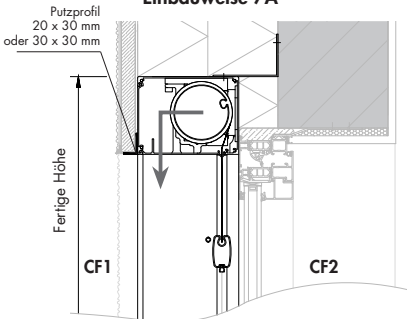
Einbauweise 7B



Einbau, vor dem Fenster,
mit vollständig fertiggestellter Kassette

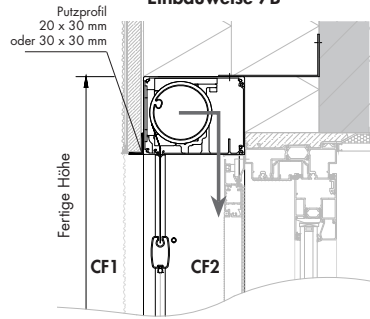
Einbauweise 7
Einbauzeichnung Putz

Einbauweise 7A



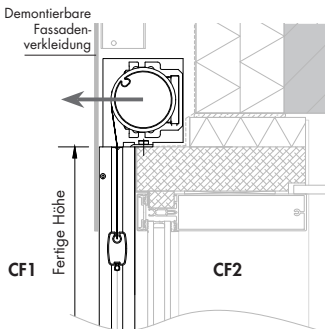
Einbau, vor dem Fenster,
mit vollständig fertiggestellter Kassette

Einbauweise 7B



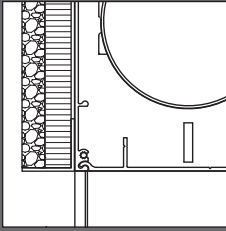
Einbau, vor dem Fenster,
mit vollständig fertiggestellter Kassette

Einbauweise 9
Einbauzeichnung Mauerwerk



Einbau, oben auf dem Fenster,
mit Bügeln,
ohne Kassette

← Richtung der Entnahme der Tuchwelle



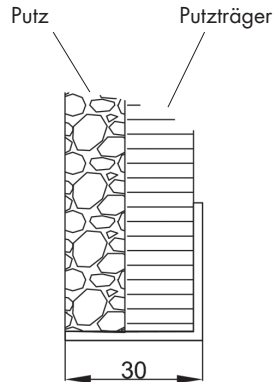
Bei der Vollendung einer Fassade aus Putz, müssen Sie ein RENSON Putzprofil (30 mm x 20 mm oder 30 mm x 30 mm) verwenden. Sie dürfen nie direkt auf die Kassette verputzen. RENSON verpflichtet die Verwendung dieses Profils unabhängig der Breite.

Kommentare:

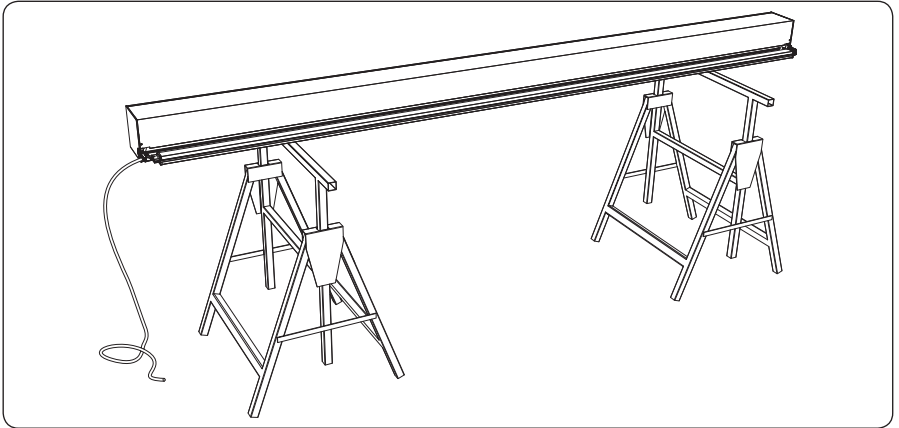
- Bei Einbauweisen 1, 4, 6 & 7 wird der Kasten mit eingebauter Tuchwelle geliefert. Der Kasten soll immer am Gebäude fixiert werden (nah zu den Seitenführungen)
- Bei einer Breite über 3m ist eine zusätzliche Sicherung in der Mitte notwendig (bei Montagesituation 1, 4, 6 & 7).
- Bei Einbauweise 4, ist eine Öffnung von 5 mm zwischen dem unteren Teil des Kastens und dem oberen Teil des Rahmens zu berücksichtigen (siehe Screenbefestigung).
- Bei Einbauweise 5 & 9 werden 2 Bügel mit Tuch geliefert

Richtlinien zur Montage der Putzwinkel (Einbauweise 7)

- Renson® liefert 2 Putzwinkel Typen
 - Form: L-Profil
 - 30 mm x 20 mm oder 30 mm x 30 mm (Dicke: 2 mm)
- Renson® verweigert den Winkel direkt an der Kassette zu befestigen
- Es wäre angewiesen die Frontkappe der Fixscreen® 100 EVO EW7 nie unmittelbar zu verputzen. Renson® verpflichtet der Händler dazu bei allen Breiten eine Platte zu verwenden um das Risiko an Rißbildung zu vermeiden.
- Renson® ist nicht haftbar für eventuelle Schaden/Rißbildung herforggegangen aus Ausdehnung der Kassette/des L-Profiles oder fehlerhafte Montage der Platte.
- Verwenden Sie eine Platte mit Waffelmotiv:
 - Materialauswahl: Polystyren Platte inkl. Primer



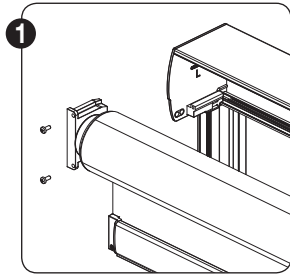
3 • Befestigung des Kastens



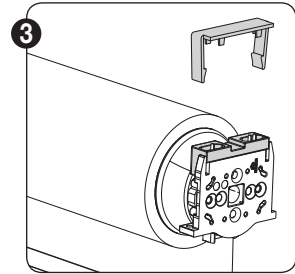
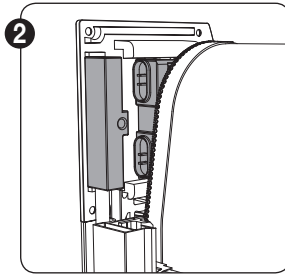
Nehmen Sie den Kasten und legen Sie diese auf eine mobile Werkbank.
Öffnen Sie den Kasten, nach dem Sie die zwei Schrauben entfernt haben.
Im Kasten befinden sich 2 Tuchwellenschieber.
Lösen Sie die Schrauben an beiden Seiten.

Für eine sichere Montage, Wartung und Benützung Ihrer Senkrechtmarkise, sollen die Sicherheitsvorschriften (nicht auf Leitern arbeiten, Sicherheitskleidung und Sicherheitsschuhe tragen...) berücksichtigt werden.

3.1 • Bei Einbauweise 1, 4 oder 6

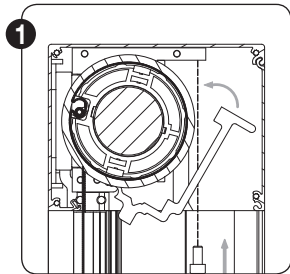


Ziehen Sie die Schieber aus dem Kasten ohne zu wringen oder andere Tools zu verwenden. Der Motor wird aus der Connect&Go Steckverbindung freikommen und die Tuchwelle und Endshiene können demontiert werden.

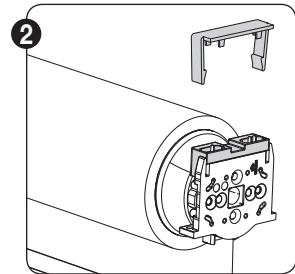


Stecken Sie inzwischen die schwarze Schutzkappe auf den Connect&Go Stecker, an der Seite der Tuchwelle, um die Kontakte zu schützen

3.2 • Bei Einbauweise 7A & 7B

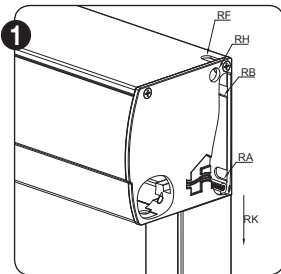


Bei Einbauweise 7 die Schieber wird mit einem U-Stück montiert. Entfernen Sie das U-Stück, um die Tuchwelle aus der Kassette auszubauen. Ziehen Sie die Tuchwelle vorsichtig aus der Kassette und halten Sie dabei die Kassette an beiden Enden fest. Dank Connect&Go-Technologie gibt es keine lästigen Probleme mit dem Stromkabel.

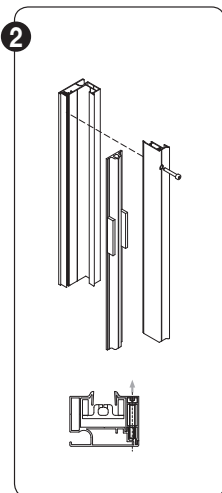


Montieren Sie die schwarze Schutzkappe wieder auf den Connect&Go Schieber, an der Seite der Tuchrolle. Auf diese Weise werden die Stifte geschützt.

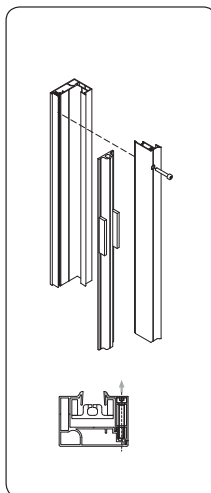
4 • Montage bei Einbauweise 1, 4 oder 6



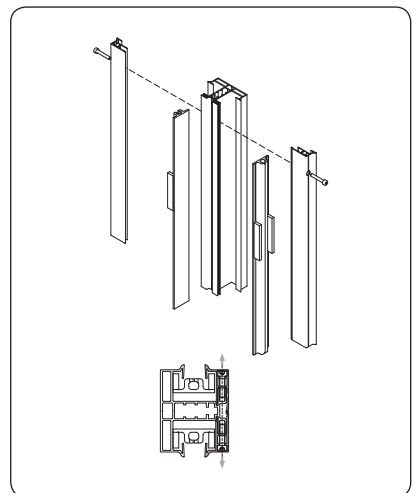
Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen, je nach Typ Durchfuhr (A, B, F, H, K). Bei einer offenen Seitenführung ,S' kann das Kabel in die Seitenführung geleitet werden. Also wird das Kabel auf eine ästhetische Weise nach unten geleitet um innen mit dem Netzanschluss verbunden zu werden.



Seitenführung S

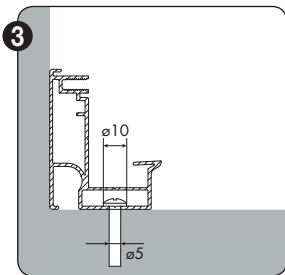


Seitenführung G

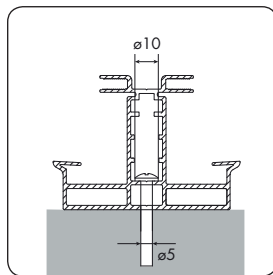


Seitenführungen K

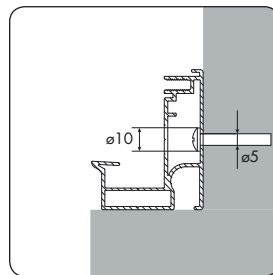
- Bei der Installation der Führungen muss der Kasten bereits auf den Führungen sitzen.
- Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 um die Vorderseite der Seitenführung zu demontieren
- Unten an den Führungen vermeidet eine Kunststoff-Abdeckplatte (mit Ausnahme der Einbauweise 7), dass die Kunststoff-Führung nach unten fällt. Steht die Führung unten auf einer horizontalen Oberfläche, dann darf diese Abdeckplatte entfernt werden.



Montage Rückseite (ø5mm)



Montage der Kopplungsseitenführungen

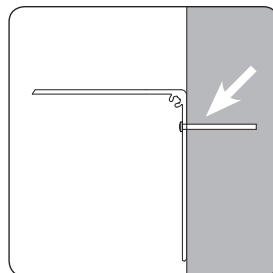
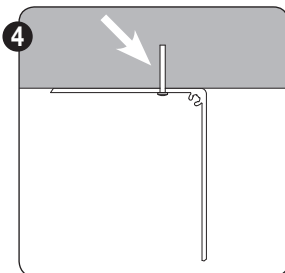


Seitliche Montage

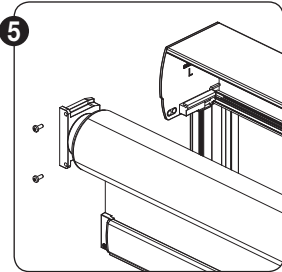
Die S-Führung (offen) und G-Führung (geschlossen) sind **Standard vorgebohrt** (Diameter 10). Stufenlochbohrung ist in Option. Es gibt 2 Einstellungsmöglichkeiten für die Seitenführungen: an die **Seitenwand** oder die **Rückwand**. Das Bohrloch Diameter 10 ist schon vorgebohrt, das Bohrloch Diameter 5 muss bauseitig noch gebohrt werden. Die Doppelführungsschiene ist nicht vorgebohrt und wird nur an die Seitenwand montiert. Die Seitenführungen und Kasten sollen an die versehene Konstruktion/Wand befestigt werden.



Jede 250 mm gibt es aufeinanderfolgende Löcher. Der maximale Zwischenabstand zwischen 2 Bohrlöchern beträgt 750 mm für die Montage! Achten sie darauf dass die schrauben völlig bundig montiert sind, damit die Kunststoff-Führungen nicht gehindert werden.



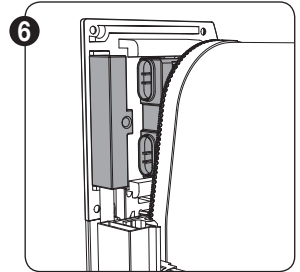
- Bei der Befestigung des Kastens sollen die Befestigungslinien berücksichtigt/benutzt werden (Achten Sie darauf, dass die so nah wie möglich in der Ecke (Oberseite) des Kastens geschraubt wird um jeden Kontakt zwischen dem Tuch und dem Schraubenknopf zu vermeiden)
- Bei einer Breite > 3 m, ist eine zusätzliche Befestigung des Kastens in der Mitte notwendig
- Die Sicherung erfolgt an den Enden der Kassette, so dicht wie möglich an den Seitenkonsolen und in der Mitte der Breite.
- Verwenden Sie Unterlegscheiben für die Befestigung.
- Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht geklemmt ist.



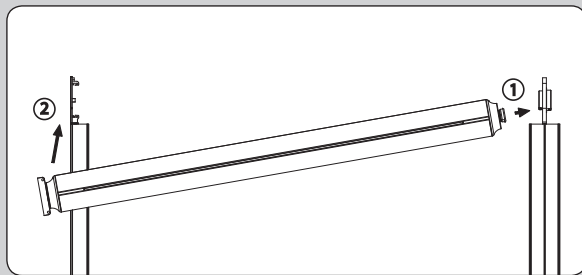
Wenn der Kasten bereits definitiv an der ihn umgebenden Struktur befestigt wurde, muss man die Tuchrolle entlang der Innenseite einbringen. Unterstützen Sie dabei die Endschiene! Dank Connect&Go-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos. Schrauben Sie danach die zwei Kunststoffschieber auf den Seitenkonsolen/Bügeln fest.

Aufgepasst!

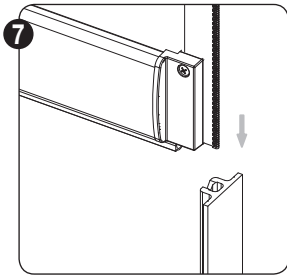
Bevor Sie bei Einbauweise 7 die Tuchwelle montieren, oder herausnehmen, muss das Sonnenschutz Tuch komplett aufgerollt werden, bis die Endschiene sich oben befindet.



Überprüfen Sie die Position des Motors, wo die elektrische Verbindung hergestellt werden.



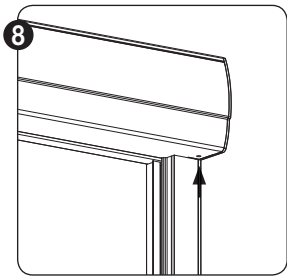
Bei einer Kopplungsseitenführung passt man zunächst die Tuchrolle in das Kopplungsstück ein ①. Danach schieben Sie die Tuchrolle in das Einsatzstück ② und befestigen den Kunststoffschieber an der Seitenkonsole. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen.



Schieben Sie das Tuch in die innere Seitenführung. Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Kunststoffseitenführungen gleitet.

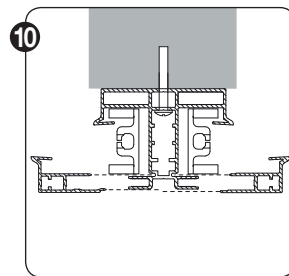
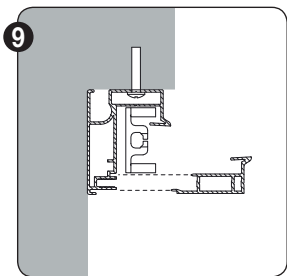
Achten Sie darauf, dass Sie die gute Richtung der Seitenführungen respektieren!

Die V-Aussparung in der PVC-Seitenführung muss sich auf der Oberseite befinden, die Stanzung für den Klicker auf der Unterseite.



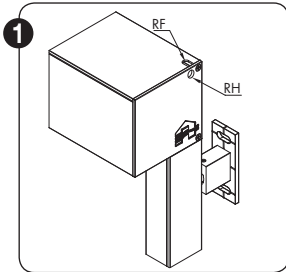
Einzelscreen: montieren Sie die Frontkappe und schrauben Sie die fest (vorgebohrte Löcher).

Bei einem gekoppelten Fixscreen 150^{EVO} soll die Frontkappe des Kastens noch extra bauseitig fixiert werden an die Kopplungsseitenführung.

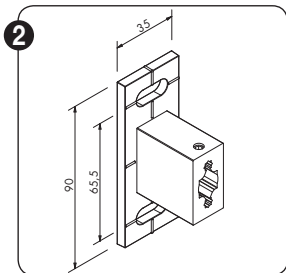


Fixieren Sie das Vorderteil der Seitenführung.

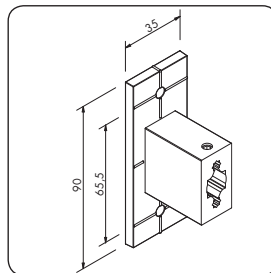
5 • Montage bei Einbauweise 1+



Wenn die Stromversorgung von innen erfolgt, müssen Sie eine Öffnung in die Wand (10 mm) bohren, um somit einen Durchgang für das Stromkabel des Motors herzustellen. Das hängt von der Art der Durchführung ab (F, H).



Standardentwurf
Maße der Öffnung für M8



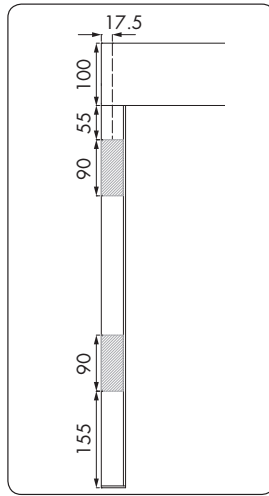
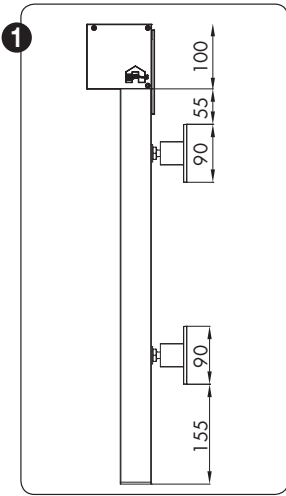
Vorhangfassade
Maße der Öffnung für M5

Je nach Konstruktion können Sie Montagefüße mit Standardentwurf oder Vorhangfassade bestellen.

Die Anzahl der nötigen Montagefüße hängt von der Größe der Markise und der Höhe der Montagefüße ab.

Bestimmung der Anzahl Füße je nach Breite und Höhe (B x H) Einfachsystem oder verkettetes System					
(in mm)	Anzahl 'Montagefüße Einfachsystem' pro Seitenführung		+	Anzahl 'Montagefüße verkettetes System' pro Verkettung	
	Füße links/rechts			Füße mittig	
Typ 55mm					
Breite ≤	4000			4000	
Höhe ≤					
2000	2			2	
3500	2			2	
Typ 100mm					
Breite ≤	4000			4000	
Höhe ≤					
2000	3			3	
3100	4			4	
3500	5		5		
Typ 150mm					
Breite ≤	4000			4000	
Höhe ≤					
2000	3			3	
3100	4			4	
3500	5		5		

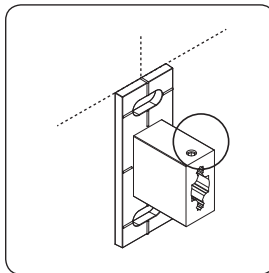
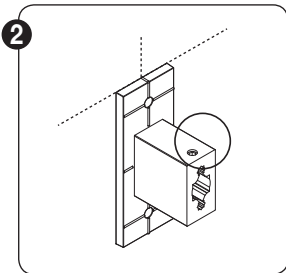
5.1 • Montage der Montagefüße an der Fassade



Definieren Sie die Position des oberen Montagefußes. Diese befindet sich in einer Entfernung von 55 mm bis zum Rand der Seitenführung.

Ebenso können Sie die Position des unteren Montagefußes bestimmen. Dieser befindet sich in einer Entfernung von 155 mm von der unteren Kante der Seitenführungen.

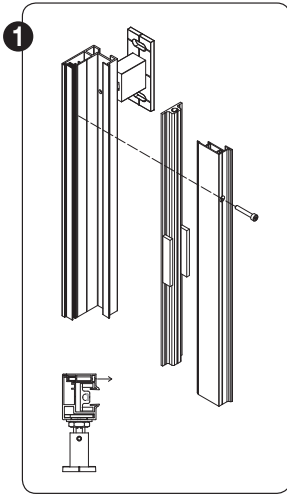
Wenn Sie mehr als zwei Montagefüße pro Seitenführung benötigen, müssen Sie die restlichen Montagefüße gleichmäßig zwischen dem oberen und dem unteren Montagefuß verteilen.



Montieren Sie die Montagefüße an der Fassade. Achten Sie darauf, dass das Schraubloch an der oberen Seite des Montagefußes erreichbar bleibt.

3 Kontrollieren Sie z.B. mithilfe einer Wasserwaage, dass die Montagefüße vertikal sind.

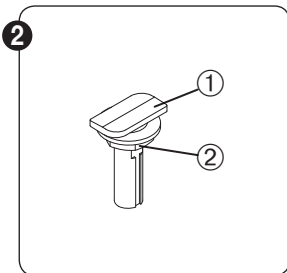
5.2 • Montage der Seitenführungen an den Montagefüßen



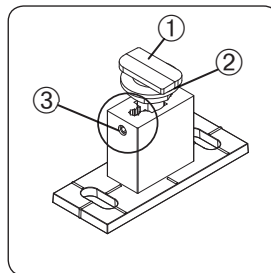
Demontieren Sie die zweiteiligen Seitenführungen. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 zum Losschrauben des vorderen Teils der Seitenführungen.

Montieren Sie zuerst eine Seitenführung, bevor Sie an der zweiten beginnen. So können Sie die Installation eines vollständig waagerechten Systems garantieren.

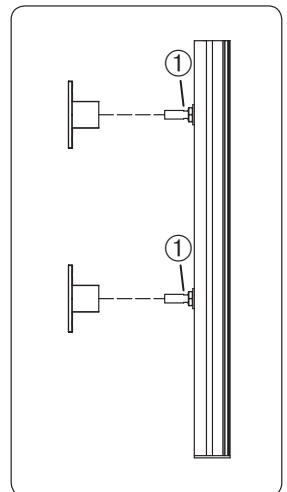
Montagefuß einfaches System



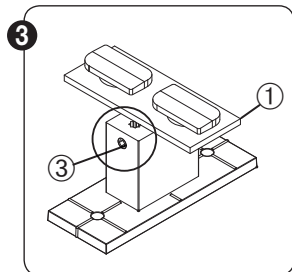
Definieren und markieren Sie die Position der Montagefüße an den Seitenführungen. Montieren Sie das T-Stück ① an den Seitenführungen und lösen Sie die Mutter ② mit einem flachen Maulschlüssel.



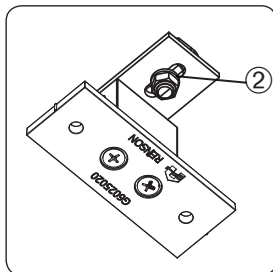
Schieben Sie das T-Stück (an der Seitenführung befestigt) auf den Montagefuß. Achten Sie darauf, dass die restlichen T-Stücke in der Seitenführung befestigt bleiben. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel 3 um das T-Stück ③ versenken in der gewünschten Entfernung von der Fassade zu befestigen.



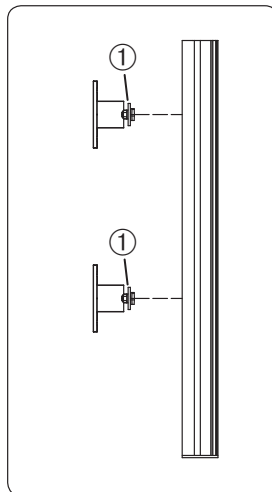
Montagefuß verkettetes System



Montieren Sie das T-Stück ① mit einem Sechskantschlüssel ③ lose am Montagefuß ③.

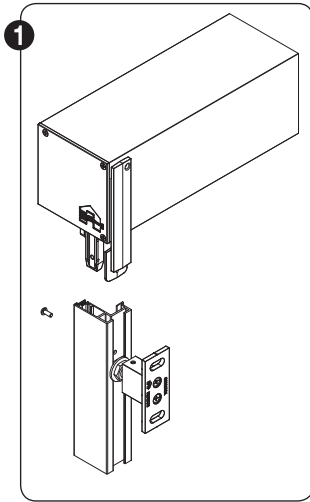


Montieren Sie die Seitenführung an den T-Stücken ②, indem Sie die Mutter mit einem Mutternschlüssel 10 lose festdrehen. Und zwar in der gewünschten Entfernung zur Fassade.

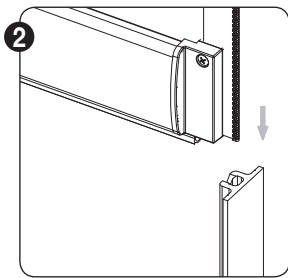


- 4 Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage, dass die Seitenführungen horizontal und vertikal sind. Wenn sie vollkommen waagrecht sind, können Sie die T-Stücke mit einem Sechskantschlüssel 3 an den Montagefüßen befestigen, wobei Sie einen Mutternschlüssel 19 (einfaches System) oder Mutternschlüssel 10 (verkettetes System) verwenden.

5.3 • Montage der Kassette an den Seitenführungen



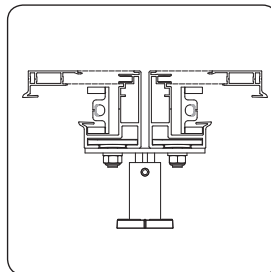
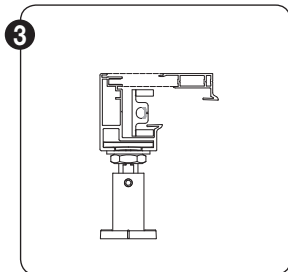
Legen Sie die Kassette auf den hinteren Teil der Seitenführung und schrauben Sie sie mit einem Sechskantschlüssel 2,5 (ISO 7380 – M4 x 10) fest.



Schieben Sie das Tuch in die innere Seitenführung. Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Kunststoffseitenführungen gleitet.

Achten Sie darauf, dass Sie die gute Richtung der Seitenführungen respektieren!

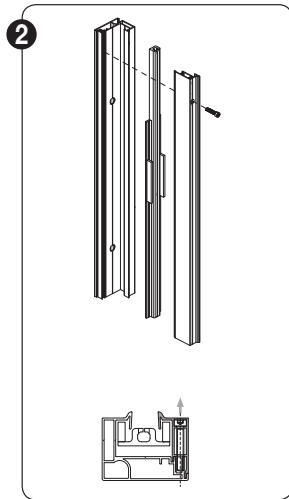
Die V-Aussparung in der PVC-Seitenführung muss sich auf der Oberseite befinden, die Stanzung für den Klicker auf der Unterseite.



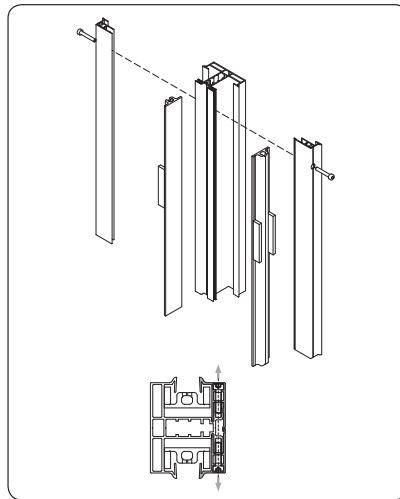
Befestigen Sie das Vorderteil der Seitenführung

6 • Einbauweise 5 oder 9: Einbau mit Bügeln

- 1** Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen.

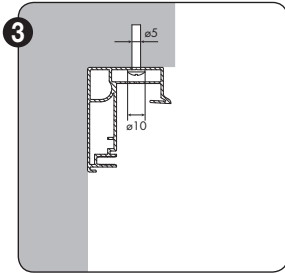


Seitenführung G

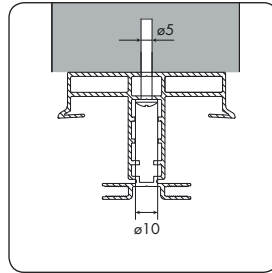


Kopplungsprofil K

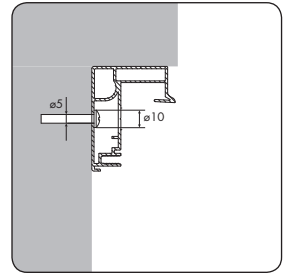
- Demontieren Sie die zweiteiligen Seitenführungen und bei einem gekoppelten Screen auch das Kopplungsprofil.
- Verwenden Sie einen Inbußschlüssel Nr. 3 um das untere Teil der Seitenführung (G und K) abzuschrauben.
- An der Unterseite der Seitenführungen 'G' und 'K' gibt es eine Abdeckplatte, die PVC-Seitenführung unterstützt. Sie dürfen diese Abdeckplatte entfernen, falls die Endschiene direkt auf einer horizontalen Oberfläche rüstet. (z.B. Fensterbank)



3 Befestigung der vorgebohrten Seitenführung auf die Rückwand (ø5mm)



Befestigung der Kopplungsseitenführung.



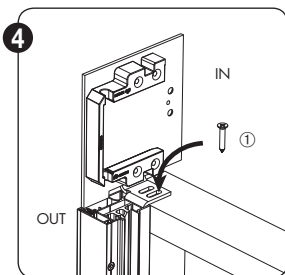
Befestigung der Seitenführung auf die Seitenwand (ø5mm)

Bei der geschlossenen Seitenführung ist **standardmäßig nur die Innenwand** vorgebohrt. Das Durchbohren Bohrloch ø5 ist bauseitig. Die Kopplungsseitenführung ist nicht vorgebohrt und kann nur auf die Rückwand montiert werden.

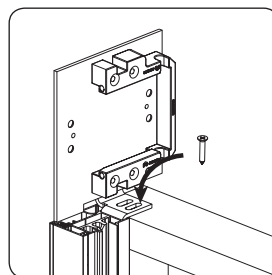
Montieren Sie die Seitenführungen mit dem Kasten an der Wand/Konstruktion.



Jede 250 mm gibt es aufeinanderfolgende Löcher. Der maximale Zwischenabstand zwischen 2 Bohrlöchern beträgt 750 mm für die Montage! Achten Sie darauf, dass die Schrauben völlig bundig montiert sind, damit die Kunststoff-Führungen nicht gehindert werden.



Einbauweise 5

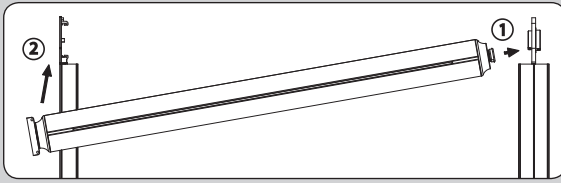


Einbauweise 9

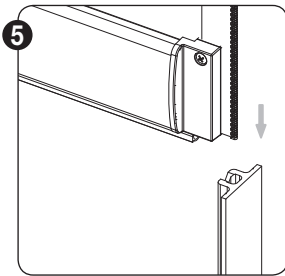
Bei Einbauweise 5 & 9 werden die Bügel und die Seitenführungen gemäß der obenstehenden Abbildung montiert. Das Tuch wird nach dem Anbringen des Fensters in der Fensteröffnung in die Kunststoffseitenführungen geschoben. **Achten Sie auf die korrekte Richtung der Seitenführung!**

Bei der Montage mit Bügeln werden die Bügel und Seitenführungen wie im Bild 5 montiert. Die Bügel sollen mit Montageschraube DIN7982C ST3, (1) 5 x 25 A2 am Fenster befestigt werden. Falls es möglich ist, sollen Sie auch seitlich befestigen.

Achtung! Die Schrauben sollen die Bewegung des Tuches nicht verhindern!



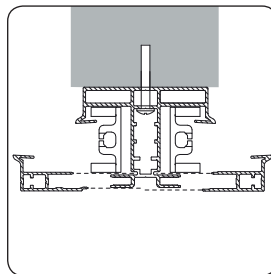
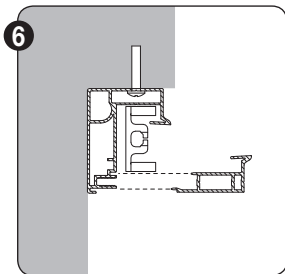
Bei einer Kopplungsseitenführung montiert man zuerst die Tuchwelle in den Kopplungsstück ①. Danach schieben Sie die Tuchwelle in den Einsetzstück ② und befestigen Sie den Schieber gegen die Seitenkonsolen. Achten Sie darauf, dass die V-Aussparung an der Oberseite und den Clicker an der Unterseite sitzt. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen.



Schieben Sie das Tuch in die innere Seitenführung. Überprüfen Sie, ob das Tuch ungehindert und ohne jegliche Spannung in die Kunststoffseitenführungen gleitet.

Achten Sie darauf, dass Sie die gute Richtung der Seitenführungen respektieren!

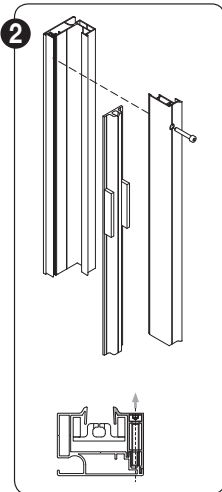
Die V-Aussparung in der PVC-Seitenführung muss sich auf der Oberseite befinden, die Stanzung für den Klicker auf der Unterseite.



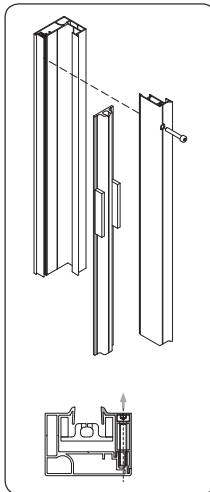
Befestigen Sie das Vorderteil der Seitenführung

7 • Einbauweise 7A & 7B: Einbau, vor dem Fenster

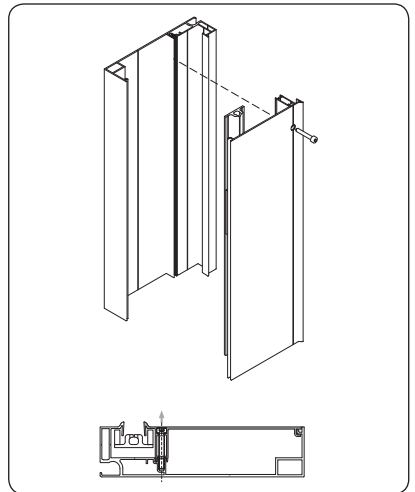
- 1** Wenn sich der Netzanschluss innerhalb des Gebäudes befindet, bohren Sie unter Berücksichtigung der Anordnung der Kabelführung ein 10 mm großes Loch, um den Zugang zum Inneren des Gebäudes oder der Konstruktion herzustellen (A, B, F, H, K).
Wenn Sie eine offene Führungsschiene Typ 'S' verwenden, kann das Kabel ästhetisch in die Führungsschiene laufen bis zur Durchführung nach innen, wo sich der Stromanschluß befindet.



Seitenführung S

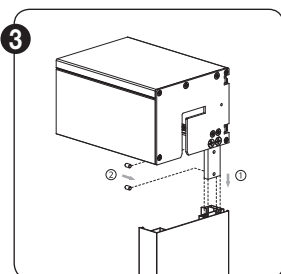


Seitenführung G



Seitenführung D

- Demontieren Sie die zweiteiligen Seitenführungen und bei einem gekoppelten Screen auch das Kopplungsprofil.
- Verwenden Sie einen Inbus-Schlüssel Nr. 3 um das Vorderteil der Seitenführung (S, G, K, D) zu entfernen.
- An der Unterseite der Seitenführungen 'S', 'G' und 'K' (Kopplungsseitenführung) gibt es keine Abdeckplatte
- Unten an den Führungen vermeidet eine Kunststoff-Abdeckplatte, dass die Kunststoff-Führung nach unten fällt. Steht die Führung unten auf einer horizontalen Oberfläche, dann darf diese Abdeckplatte entfernt werden.



Die Kassette auf den Führungen ① und mit Inbus-Schlüssel 2,5 (DIN 915 M5x10) anziehen ②.

Seitenführung S, G

Das Bohrloch Diameter 10 ist schon vorgebohrt, das Bohrloch Diameter 5 muss bauseitig noch gebohrt werden.

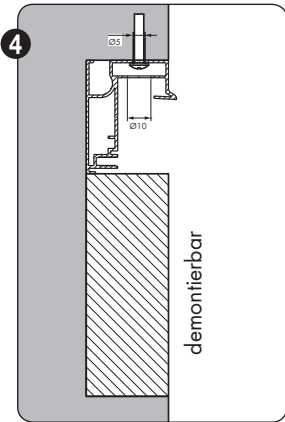
- Der maximale Zwischenabstand zwischen 2 Bohröchern beträgt 750 mm für die Montage!
- Achten sie darauf dass die schrauben völlig bundig montiert sind, damit die Kunststoff-Führungen nicht gehindert werden
- Die Bohrungen sollten möglichst gerade erfolgen, damit die ordnungsgemäße Sicherung der Seitenführungen (auch bei Windbelastung) gewährleistet ist.

Seitenführung D

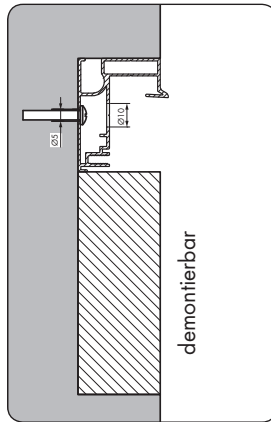
Der Seitenführungen wirst keine vorgebohrten Löcher auf. Sie müssen die Löcher bohren. Wir empfehlen um zuerst die Bohrung im Voraus über die Außenseite vorzunehmen. Denken Sie daran, dass die Seitenführungen bei Einbauweise 7 verdeckt hinter dem Sturz angebracht werden!



EINBAUWEISE 7A

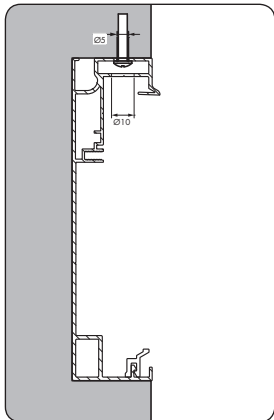


Montage der Seitenführung S auf die Rückwand (ø5mm)

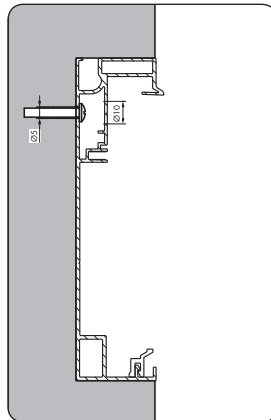


Montage der Seitenführung S (ø5mm) auf die Seitenwand

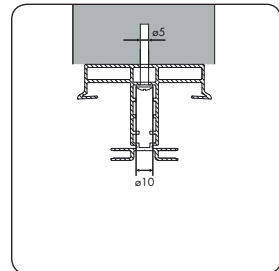
Anmerkung: Um die Tuchrolle demontieren zu können, muss der Kunde bei der Wahl der Seitenführung S&G unter der Kassette selbst etwas demontierbares vorsehen.



Montage der Seitenführung ,D' auf die Rückwand (ø5mm)

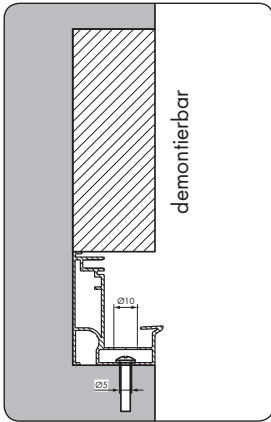


Montage der Seitenführung D (ø5mm) auf die Seitenwand

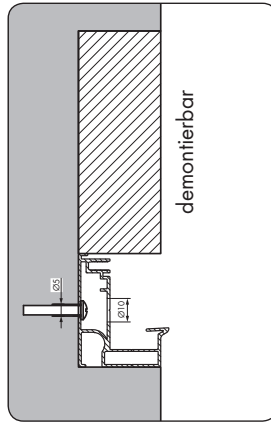


Montage der Kopplungsseitenführungen K auf die Rückwand (ø5mm)

EINBAUWEISE 7B

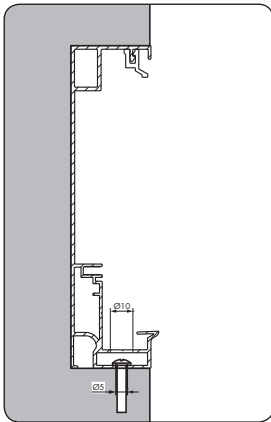


Montage der Seitenführung
,S' (ø5mm)

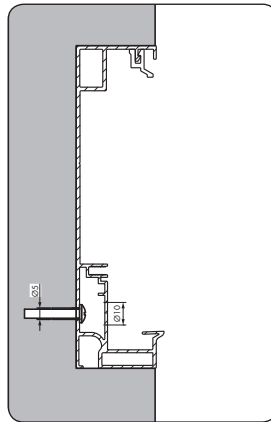


Montage der Seitenführung S
(ø5mm) auf die Seitenwand

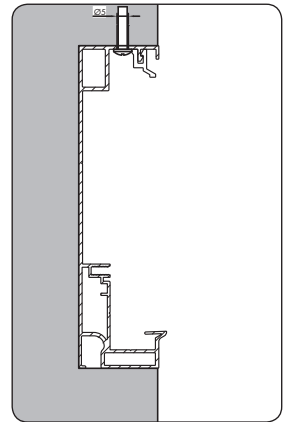
Anmerkung: Um die Tuchrolle demontieren zu können, muss der Kunde bei der Wahl der Seitenführung S&G unter der Kassette selbst etwas demontierbares vorsehen.



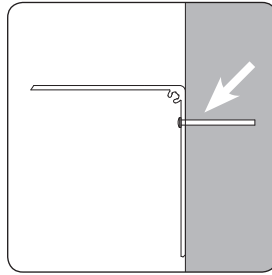
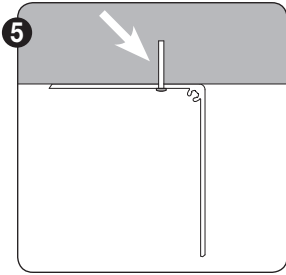
Montage der Seitenführung
,D' (ø5mm)



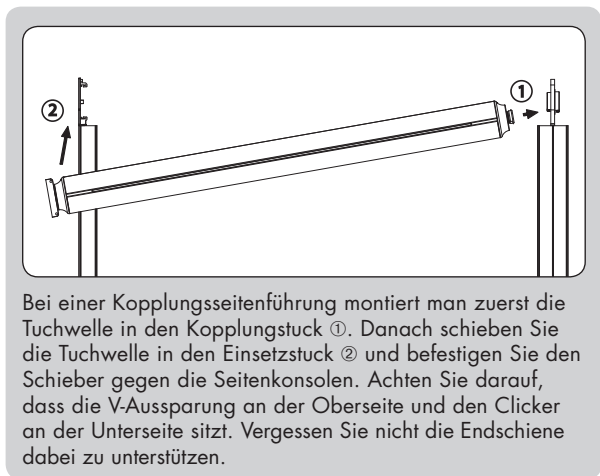
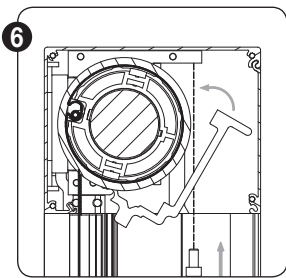
Montage der Seitenführung D
(ø5mm) auf die Seitenwand



Montage der Seitenführung
,D' (ø5mm)

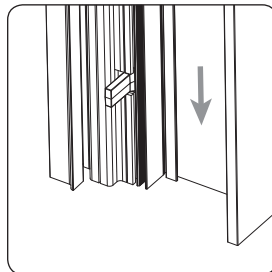
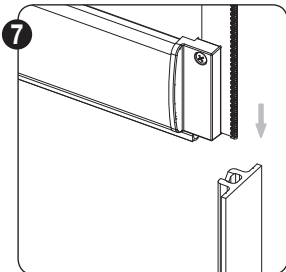


Wir empfehlen ausdrücklich, die Kassette am Fenster oder an der an einer Bauseitig festen Konstruktion zu montieren. Verwenden Sie Senkschrauben und vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dem Tuch auf der linken und der rechten Seite. Falls Sie Ihren Screen in der Mitte der Kassette befestigen, verwenden Sie versteckte Schrauben, sodass die Tuchrolle keinen Kontakt mit Schrauben hat beim Ausrollen des Tuchs. Für die Befestigung sollen Sie Unterlegscheiben benutzen.



Bei Einbauweise 7 werden die PVC-Riegel anhand einem Zubehörteil befestigt. Nur wenn die PVC-Riegel völlig befestigt sein, kann eine gute Verbindung mit Connect&Go-Technologie gewährleistet werden. Unterstützen Sie dabei die Endschiene! Dank Connect&Go-Technologie verläuft dieser Vorgang reibungslos.

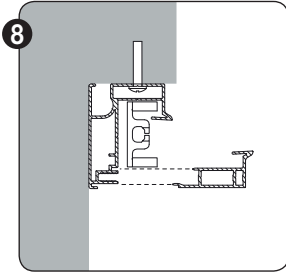
Bei einer Kopplungsseitenführung montiert man zuerst die Tuchwelle in den Kopplungstück ①. Danach schieben Sie die Tuchwelle in den Einsetzstück ② und befestigen Sie den Schieber gegen die Seitenkonsolen. Achten Sie darauf, dass die V-Aussparung an der Oberseite und den Clicker an der Unterseite sitzt. Vergessen Sie nicht die Endschiene dabei zu unterstützen.



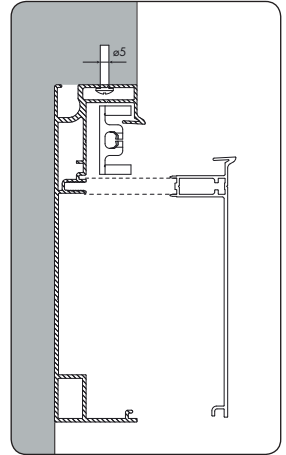
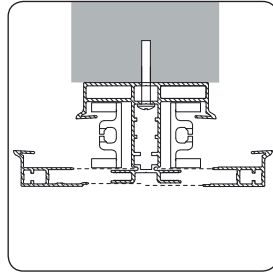
Schieben Sie das Tuch in die innere PVC-Seitenführung. Überprüfen Sie, dass sich der Screen frei und ohne Spannung in den Kunststoff-Führungen bewegt.

Achten Sie darauf, dass die richtige Richtung der Führungen erhalten bleibt!

Achten Sie darauf, dass die V-Aussparung an der Oberseite und den Clicker an der Unterseite sitzt.



8 Schrauben Sie das Vorderteil der Seitenführung fest am Hinterteil.

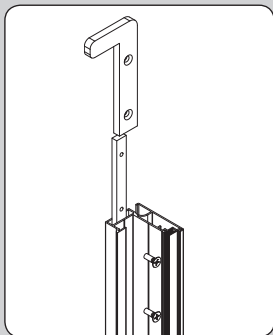


9 Schrauben in Höhe der Seitenkonsole. Bei einem gekoppelten Fixscreen 100 EVO wird die Vorderkappe des Kastens noch einmal zusätzlich in Höhe der Kopplungsseitenführung befestigt.

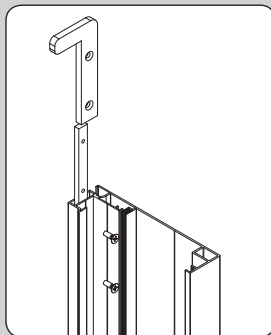
Einbauweise 7A & 7B: ohne Kassette

Bei Einbauweise 7 ohne Kassette soll der Tuchwelle unter allen Umständen völlig geschützt werden. Wesentlich hierbei ist dass die Seitenkonsolen festgeschraubt werden mit Schrauben DIN 7982C ST 3,5 x 19 A2 und dass die Stift fixiert wird in der Seitenführungen.

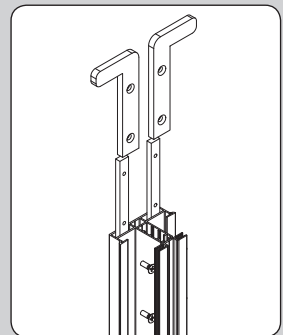
In Kombination mit dem Detecto Motor wird ein zusätzliche Anschlag für die Endschiene vorausgesehen auf der linken und rechten Seite, der fixiert wird in der Seitenführung mit einer Befestigungsplatte und Schrauben DIN 965 H - M4 x 12 - A2.



Einbau Anschlag und Befestigungsplatte Detecto in der schmalen Seitenführung



Einbau Anschlag und Befestigungsplatte Detecto in der tiefen Seitenführung



Einbau Anschlag und Befestigungsplatte Detecto in der Kopplungsseitenführung

8 • Elektrische Bedienung

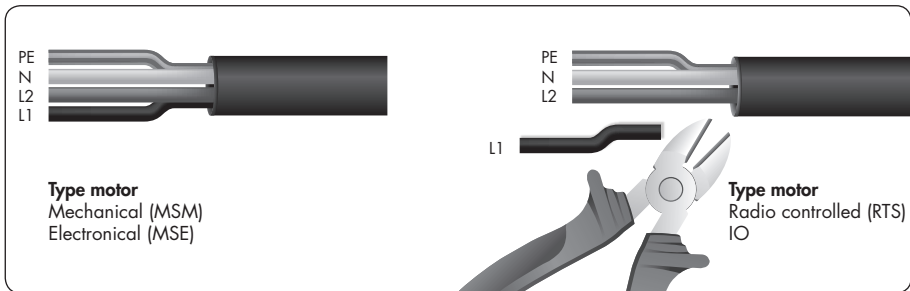
8.1 • Technische Merkmale des Motors

Kategorie	Wert
Netzanschluss	230 Volt AC
Strom	0,4 à 1,5 Ampère (je nach Motortyp)
Leistung	90 à 300 Watt (je nach Motortyp)
Schutzart	IP 44
Thermischer Schutz ab	etwa. 3 bis 5 Minuten

8.2 • Der Stromanschluss

Kategorie	Bewertungsrichtlinie
Fehlerstromschutzschalter	300 mA
Anwendung aparte Sicherer	10 Ampère (Max. 8 Motoren per Sicherer) (Siehe Spezifikation Somfy® Motor Data fiche)

8.3 • Bei Ein Kabel mit UV-Mantel (RR-F/RN-F)



Bei Verwendung eines funkgesteuerten Motors (RTS) oder eines IO Home-Motors muss das schwarze Kabel gekürzt werden (das schwarze Kabel hat keine Funktion bei diesen Motortypen).

Codierung Leiter:	
Blaue Leiter	N (Neutral)
Schwartz Leiter	L1 (Richtung 1)
Braune Leiter	L2 (Richtung 2)
Gelbe und grüne Leiter	PE (Erde)

9 • Endabstellung

9.1 • Detecto Rensonmotor Safety First

Die Endpunkte des Detecto Rensonmotors Safety First werden nicht vorher eingestellt. Diese können bei der Installation durch automatisches Erkennen der Endpunkte einfach eingestellt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Montageanweisungen dieses Motors.

9.2 • Somfymotor & Renson Projektmotor

EINE ENDABSCHALTUNG MUSS ABER VOM INSTALLATEUR NOCH EINGESTELLT WERDEN!

Die Endpunkte (oben und unten) wurden von Renson eingestellt.

Der oberen Endpunkt:

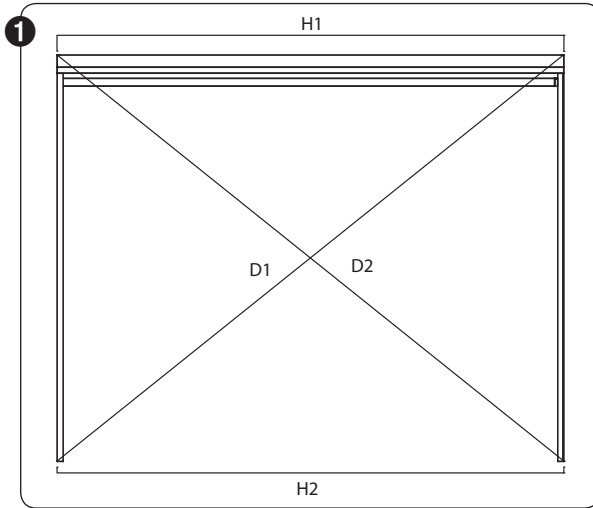
Wurde von Renson eingestellt wobei die Endschiene, inkl. Abdichtungslippe, nicht mehr sichtbar ist. Eine Endabschaltung muss aber vom Installateur noch eingestellt werden.

Abschaltung unterer Endpunkt:

Der untere Endpunkt wurde eingestellt bis zu 400 mm von der Kassettenunterseite. Stellen Sie diese Position auf Neu ab bis zur Unterseite der Screen (beachten Sie hierzu 10 mm Spiel für die Abdichtungslippe).

Tipp: wenn die Stromanschluss vor der Installation der Sonnenschutz noch nicht passiert ist, kann ein zeitweilige Kabel gebraucht werden um die Endpunkte der Sonnenschutz korrekt ein zu stellen.

10 • Endkontrolle für einen gekoppelten Screen



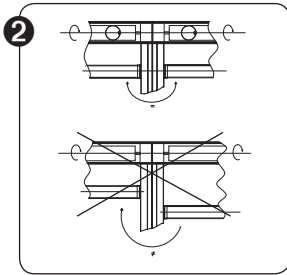
Bevor Sie den Motor anschalten, bitte die rechtwinklige Montage überprüfen. Die Diagonale (D1 und D2) und die Parallelen (H1 und H2) müssen identisch sein, um ein gutes Abrollen der Screens zu gewährleisten.

$$D1 = D2 \text{ und } H1 = H2$$

- 2 Bringen Sie das Vorderteil der Seitenführungen und des Koppelprofils wieder an (Innensechskantschlüssel Nr. 3).
- 3 Falls bei Aussenanwendungen das Motorkabel sichtbar ist, muss dieses Kabel geschützt werden.
- 4 Kontrollieren Sie, ob die Endpunkte programmiert sind. Falls diese nicht programmiert sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor in der gewünschten obersten und untersten Position automatisch stoppt (siehe Unterlagen zur Einstellung des Motors).
- 5 **Achten** Sie darauf, die untere Position so einzustellen, dass sie 10 mm vor dem Ende der Seitenführung liegt, damit das Tuch richtig unter Spannung bleibt.
- 6 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 7 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

11 • Endkontrolle bei gekoppelte Fixscreen®

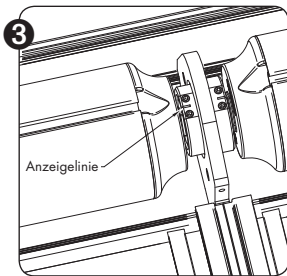
1 Siehe Punkt 10.1.



Kontrollieren Sie, ob die Querbalken in gleicher Höhe ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, dann kann dies an der Tuchrolle nachjustiert werden, in der sich kein Motor befindet.

Diese müssen symmetrisch gekoppelt sein, d. h., dass die Tuchschlitze der 2 Tuchrollen einander gerade gegenüberstehen müssen.

Das Tuch muss ebenfalls mit einer gleichen Anzahl an Drehungen aufgedreht werden, damit beide Querbalken einander gerade gegenüberstehen.



Lösen Sie die Inbusschrauben an der Seite der unteren Tuchrolle und drehen Sie diese, damit die Tuchschlitze einander gerade gegenüberstehen.

Achten Sie darauf, dass sich die Anzeigelinie auf dem Kopplungsstück nie außerhalb des angedeuteten Bereichs auf dem Abschlussstück des Tuchrohrs befindet.

- 4 Bringen Sie das Vorderteil der Seitenführungen und des Koppelprofils wieder an (Innensechskantschlüssel Nr. 3). Überprüfen Sie, ob die Endpunkte eingestellt sind. Wenn Sie nicht eingestellt sind, stellen Sie die Endpunkte so ein, dass der Motor automatisch in der gewünschten höchsten oberen und unteren Position stoppt.
- 5 Stellen Sie den unteren Endpunkt unbedingt mit einem Abstand von 10 Millimetern zum Ende der Seitenführungen ein, damit das Tuch die richtige Spannung behält.
- 6 Senken Sie die Endschiene in ihre unterste Position ab. Überprüfen Sie, ob die Endschienen auf gleicher Höhe zueinander ausgerichtet sind. Ist dies nicht der Fall, gehen Sie zurück zu Schritt 2.
- 7 Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben, Bolzen und Muttern richtig festgezogen sind.
- 8 Rollen Sie das Tuch mehrmals auf und ab, um eine einwandfreie Funktion sicherzustellen.

12 • Wartung (Siehe auch unserem Garantieschein*)

Das System erfordert keinen hohen Wartungsaufwand.

Damit Sie aber lange Freude an dem Produkt haben, empfehlen wir Folgendes

- Wenn das Tuch bei einem plötzlichen Sturm nass wird, können Sie es aufrollen und später zum Trocknen abrollen, wenn sich das Wetter gebessert hat. Lassen Sie das Tuch aber nicht länger als drei Tage im aufgerollten Zustand, um Schimmel- und Fleckenbildung zu vermeiden.
- Entfernen Sie vor dem Reinigen losen Schmutz mit einer Bürste oder einem Staubsauger. Sie können ein Reinigungsmittel (vermeiden Sie ätzende Produkte) und warmes Wasser zum Entfernen der Schmutzreste verwenden. Spülen Sie das Tuch nach dem Reinigen stets ab. Reinigen Sie das Tuch nicht in der prallen Sonne: Wenn Seifenlauge schnell trocknet, können Flecken auf dem Tuch zurückbleiben

Verwenden Sie keine aggressiven Scheuermittel.

- Der Kristall-Screen darf nur mit sauberem, lauwarmem Wasser ($\pm 30\text{ }^{\circ}\text{C}$) gereinigt werden.
- Wenn eloxierte oder lackierte Profile verschmutzt sind, können sie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Benutzen Sie niemals aggressive Produkte, Scheuerschwämme oder andere Scheuermittel. Wir raten die Verwendung von Hochdruckreinigern ab.
- Schwenk- oder drehbare Teile sollten jährlich geschmiert werden. Verwenden Sie dazu ein Trockenschmiermittel (Veidec Dry Lube (G6002790)).
- Nach der Reinigung (entfernen Sie Zweige und Blätter) können Schiebehülsen mit einem Trockenschmiermittel geschmiert werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob das Produkt nicht durch Gegenstände wie Zweige, Blätter, Vogelnester usw. verschmutzt ist, entfernen Sie diese. Halten Sie das Produkt in einem guten Zustand.
- Als Hersteller empfehlen wir Ihnen, das Produkt regelmäßig von Ihrem Installateur überprüfen zu lassen: Jährlich bei öffentlichen Gebäuden und in Ihrem Privathaus.
- Verwenden Sie immer Originalersatzteile des Herstellers.

Wichtiger Hinweis:

- Der Anschluss ans Stromnetz sollte von einem qualifizierten Elektriker im Einklang mit den geltenden Standards hergestellt werden.
- Geringfügige Abweichungen zwischen den Farbmustern und den Profilen des Sonnenschutz-Screens können im Herstellungsprozess auftreten.
- Es sind auch geringfügige Farbabweichungen zwischen Komponenten und Profilen möglich.
- Das Tuch kann leichte Farbnuancen und Unregelmäßigkeiten aufweisen.
- Da das Tuch aufgerollt wird, können sich Falten bilden.
- Tücher, die Kristallfenster enthalten, können sich weiten, einlaufen und/oder Falten werfen, was auf Temperaturunterschiede oder Spannungen im Tuch zurückzuführen ist.
- Im Laufe der Zeit kann die Farbe des Tuchs/Kristallfensters leicht verblassen. Dies hängt von der gewählten Farbe und dem Design ab.
- Milchige Flecken können bei Verwendung die Kristallfenster entstehen. Diese Flecken verschwinden, sobald der Screen trocken ist. Es handelt sich hierbei um ein charakteristisches Merkmal dieses Screens.
- Bei Verwendung von geraden Screens, bei denen das Tuch aufgrund des Gewichts der Endschiene oder eines Spannsystems senkrecht herabhängt, können sich je nach Screen-Typ Falten im Tuch bilden.

13 • Einstellung Produkt

Ihr Screen kann vollständig recycelt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Stadt oder Recyclstation über die lokalen Umweltauflagen. Beim Demontieren des Screens sollen Sie die Installation spannungslos machen.

Materialien sollen getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes. Brennbare Materialien sollen von nicht brennbaren Materialien getrennt werden bei der Vernichtung des Produktes.



Creating healthy spaces

Renson®: Ihr Partner in Lüftung und Sonnenschutz

Renson®, mit Hauptsitz in Waregem (Belgien), ist in Europa Trendsetter im Bereich der natürlichen Lüftung und des Sonnenschutzes.

• **Creating healthy spaces**

Basiert auf einer langjährigen Erfahrung (seit 1909) entwickeln wir energieeffiziente Gesamtlösungen, die ein gesundes und komfortables Innenklima in Gebäuden ermöglichen.

Unser bemerkenswerter gemäß dem Healthy Building Konzept gestalteter Hauptsitz spiegelt perfekt die Philosophie und Mission des Unternehmens wieder.

• **No speed limit on innovation**

Ein multidisziplinäres Team von über 90 Mitarbeitern im Bereich der Forschung und Entwicklung optimiert ständig unsere bestehenden Produkte und entwickelt innovative Gesamtlösungen für die Marktanforderungen.

• **Strong in communication**

Der Kontakt mit dem Kunden ist äußerst wichtig. Ein eigenes Team von über 100 Vertriebsmitarbeitern weltweit und ein starkes internationales Partnernetz beraten die Kunden vor Ort. In EXIT 5 in Waregem können die Kunden unsere Lösungen hautnah erfahren und durch kontinuierliche Schulungen unserer Partner sorgen wir für eine stetige Weiterbildung.

• **A reliable partner in business**

Dank unserer umweltfreundlichen und modernen Produktionsprozesse (wie z.B. eigener automatischer Pulverbeschichtungs- und Eloxalanlagen, Kunststoff-Spitzgussmaschinen, Werkzeugbau) mit einer Gesamtfläche von 95.000 m² können wir unseren Kunden stets optimale Qualität und Dienstleistung garantieren.

Renson®: your partner in ventilation and sun protection

Renson®, headquartered in Waregem (Belgium), is a trendsetter in Europe in natural ventilation and sun protection.

• **Creating healthy spaces**

From 1909, we've been developing energy efficient solutions assuring a healthy and comfortable indoor climate.

Our remarkable headquarters - built according to the 'Healthy Building Concept' - is a beautiful example portraying our corporate mission.

• **No speed limit on innovation**

A multidisciplinary team of more than 90 R&D employees continually optimize our products and develop new and innovative concepts.

• **Strong in communication**

Contact with the customer is of the utmost importance. A group of 100 in-the-field employees worldwide and a powerful international distribution network are ready to advise you on site. EXIT 5 at Waregem gives you the possibility to experience our products on your own and provides necessary training for installers.

• **A reliable partner in business**

We can guarantee our customers optimal quality and service thanks to our environmentally friendly and modern production sites (with automated powder coating line, anodisation line, uPVC injection molding machinery and mold making shop) covering an area of 95.000 m².

Dealer



Renson® behält sich das Recht vor, technische Änderungen an den im Folgenden behandelten Produkten vorzunehmen. Die meist aktuelle Version dieser Broschüre kann aufgeladen werden von www.renson.eu

Renson® reserves the right to make technical changes to the products shown. The most recent versions of our brochures can be downloaded from www.renson.eu



Renson® Headquarters
Maalbeekstraat 10 • IZ 2 Vijverdam • B-8790 Waregem • Belgium
Tel. +32 (0)56 62 71 11 • info@renson.be • www.renson.eu

